

Pfarrbrief

Heilig Geist Jülich



Nr. 10 - Oktober 2019

A low-angle photograph of a tree with green leaves, looking up towards a bright blue sky filled with white, fluffy clouds. The tree's branches and leaves frame the sky.

HIMMLISCH

Foto: Barbara Biel



Gemeinsam den Glauben feiern

Was kommt Ihnen in den Sinn, wenn Sie das Stichwort „Gottesdienst“ hören?

Denken Sie dann an die Feier der Hl. Messe oder an den Besuch einer Kirche bei Festen und Feiern, die für die Familie eine Bedeutung haben - wie Taufe, Erstkommunion, Hochzeit, Beerdigung?

Suchen Sie in einem Gottesdienst vor allem die intime und sehr persönliche Begegnung mit Gott und Jesus Christus? Oder freuen Sie sich besonders daran, mit anderen Gemeindemitgliedern gemeinsam zu beten und zu singen?

Was „erhebt Ihre Seele zu Gott“ und was ermuntert Sie im Gottesdienst dazu, ihr alltägliches Leben vor Gott zu bringen?

Haben Sie in Gottesdiensten öfter das Gefühl „das brauche ich“ oder öfter „langweilig ... ohne mich“? Oder wünschen Sie sich zwar Gottesdienste, aber diese in anderer Form - mit anderer Sprache, Musik und Ästhetik?

Wünschen Sie sich im Gottesdienst auch einen Austausch im Glauben, um dann durch die Perspektiven der anderen Feiern bereichert nach Hause zu gehen?

Wann ist für Sie ein Gottesdienst „himmlisch“?

Diese Fragen hat sich der Vorbereitungskreis für den „Neuen Sonntagabend“ gestellt bei der Planung dieser „etwas anderen Gottesdienste“, zu denen Sie zwei- bis dreimal im Monat sonntagabends 19 Uhr in die Propsteikirche eingeladen sind. Eine Postkarte mit den Terminen bis Januar 2020 finden Sie in allen Kirchen zum Mitnehmen.



Sie sind herzlich willkommen!

Neuer Sonntagabend **offen
spirituell
einladend**

Pastoralreferentin Barbara Biel

offene Kirche

Neuer Sonntagabend offen spirituell einladend

- **Sonntag, den 6.10., 19 Uhr in der Propsteikirche „himmlisch“**

Die Gottesdienste der katholischen Studentengemeinde Jülich stehen in diesem Semester unter dem Thema „himmlisch“. Auf unterschiedliche Weise wollen wir uns mit biblischen Texten, Liedern etc. auseinandersetzen und austauschen.

Alexander Peters + Team der KSG Jülich

- **Sonntag, den 20.10., 19 Uhr in der Propsteikirche „Pilgern - Ich war dann mal weg!“**

Gemeinsam auf dem Weg, nun zurück von der Pilger-tour nach Trier ... teilen wir miteinander: Texte, Gebete, Lieder und Eindrücke. Claudia Werner und Team

City-Kirche im Oktober
Sie sind herzlich eingeladen!
Ort: St. Mariä Himmelfahrt Jülich



„Kommt und seht“ samstags vormittags
Stille eucharistische Anbetung
am **26.10.** um 12.00 Uhr

Matinee zur Marktzeit samstags 12.05 Uhr
Sa 19.10. „Barocke Flötenmusik
mit Charlotte Schmidt-Berger“

Neuer Sonntagabend sonntags 19.00 Uhr
So 6.10. „himmlisch“
So 20.10. „Pilgern - Ich war dann mal weg!“

Die City-Kirche ist täglich geöffnet und zum Verweilen oder Beten ein wunderbar stiller Ort!

HIMMLISCH ...

Wo Menschen sich vergessen,
die Wege verlassen,
und neu beginnen, ganz neu ...

Da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns,
da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns.

Wo Menschen sich verbünden,
den Hass überwinden,
und neu beginnen, ganz neu ...

Da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns,
da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns. (Ruhama)



Open-Air-Messfeier

In diesem Jahr wird auf dem Jülicher Markt und den angrenzenden Straßen wieder Erntedank gefeiert - das 38. Fest der Jülicher Werbegemeinschaft, die die Besucher und Besucherinnen zu diesem Anlass vom 4. bis 6. Oktober mit vielfältigen Angeboten erwartet und erfreut.



Foto: Barbara Biel
Erntedankfest 2016

Wie in den Jahren zuvor sind wieder alle - Groß und Klein - eingeladen zu einer Open-Air-Messfeier auf dem Marktplatz am Sonntag, dem 06.10., um 10.45 Uhr - hoffentlich wieder bei gutem Wetter. In dieser Hl. Messe bringen Christinnen und Christen aus dem Jülicher Land ihre Dankbarkeit und Freude über die Ernte des Jahres vor Gott.

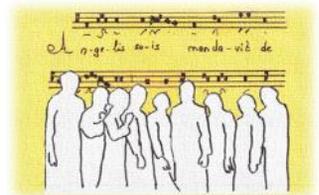
Nur bei starkem Regen wird die Hl. Messe in der Propsteikirche gefeiert.

Pastor Josef Wolff

Neues von der Frauenschola

Freut euch im Herrn zu jeder Zeit! Noch einmal sage ich: Freut euch! Eure Güte werde allen Menschen bekannt. Der Herr ist nahe. Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott! (Phil4,4-6)

Dies sind die Worte des Introitus-Gesanges des 3. Adventssonntags die zum feierlichen Einzug einer gregorianischen Messe erklingen.



Auch in Jülich soll der Gaudete-Sonntag am 15.12.2019 in gregorianischer Tradition gefeiert und gestaltet werden.

Haben Sie Lust, mit uns die Faszination dieser uralten, einstimmigen Gesänge in lateinischer Sprache zu erleben? Wir freuen uns, wenn Sie am Projektchor „Frauenschola Heilig Geist Jülich“ teilnehmen möchten. Mit Ihrer Freude am Singen und an der Mitgestaltung der feierlichen Liturgie haben Sie alles, was zum Mitmachen nötig ist.

Die Proben beginnen voraussichtlich Ende Oktober und werden 14-tägig freitags in Jülich stattfinden (ca. 18.15 -19.30 Uhr).

Bei Interesse setzen Sie sich mit uns in Verbindung: Denise Beate Günther, 0172 8538639 oder GdG-Kantor Christof Rück, c.rueck@heilig-geist-juelich.de

Wir freuen uns auf Sie!

Denise B. Günther

Musik und mehr

Matinee zur Marktzeit

Zur Oktobermatinee am 19. Oktober konnte eine außergewöhnliche Künstlerin gewonnen werden, nämlich die Block- und Traversflötistin sowie Oboistin Charlotte Schmidt-Berger aus Würzburg.

Charlotte Schmidt-Berger studierte Blockflöte, Traversflöte und historische Oboen an den Musikhochschulen Köln, Linz an der Donau und Würzburg u.a. bei Günther Höller, Dorothee Oberlinger, Carin van Heerden und Michael Niesemann. In dieser Zeit wurde sie als Stipendiatin von der Konrad-Adenauer-Stiftung gefördert. Zusätzlich absolvierte sie einen Weiterbildungsstudiengang im Bereich Kulturmanagement am KMM Hamburg.

Charlotte Schmidt-Berger ist mehrfache erste Preisträgerin nationaler und internationaler Wettbewerbe und wurde in diesem Rahmen mit vielfältigen Förderpreisen und Stipendien ausgezeichnet. Livemitschnitte, Einspielungen und Interviews zu ihrer Arbeit wurden vom WDR und vom Bayerischen Rundfunk gesendet. Letzterer hat ihre erste Solo-CD eingespielt, die 2012 unter dem Titel „siebenhundert“ bei dem Label guma records erschienen ist.

Ihre solistische Arbeit mit ihren Ensembles wird durch eine rege Konzerttätigkeit als Mitglied in verschiedenen renommierten

Barockorchestern wie dem Neumeyer Consort, der Hofkapelle München, dem Mainbarockorchester Frankfurt, der Handel's Company und der Lautten Compagny Berlin ergänzt. Engagements als Solistin und Dozentin führten sie in viele europäische Länder und nach Südafrika.

Neben ihrer künstlerischen Arbeit ist Charlotte Schmidt-Berger regelmäßig als Organisatorin von eigenen Projekten und Konzertreihen tätig. Bis Anfang 2016 lebte sie in Südafrika, wo sie als eine der wenigen Experten in ihrem Fachgebiet an



Foto: Katharina v. d. Kall

der Entwicklung eines neuen Schwerpunkts für Alte Musik mit einem umfangreichen Aus- und Weiterbildungsprogramm maßgeblich beteiligt war.

Zusätzlich unterrichtet sie an der Grundschule Schwanfeld sowie im Würzburger Landkreis und lebt mit ihrer Familie in Würzburg.

Am Samstag, den 19. Oktober, präsentiert sie in Jülich ein barockes Programm von G. F. Händel und G. Ph. Telemann (mit Blockflöte) bzw. J. L. Krebs (mit Oboe). Der Beginn ist wie immer um 12.05 Uhr.

GdG-Kantor Christof Rück



Weltmissionssonntag - Mission in Nordostindien

Der Nordosten Indiens steht im Mittelpunkt der diesjährigen Aktion zum Sonntag der Weltmission. Als die Wahl auf Nordostindien fiel, war noch nicht bekannt, dass Papst Franziskus den Oktober 2019 zum außerordentlichen Monat der Weltmission mit dem Thema **„Getauft und gesandt“** ausrufen würde.

Es hätte kaum besser kommen können. Der Nordosten von Indien ist wie kaum eine andere Region Indiens geeignet, die Botschaft von Papst Franziskus zu vermitteln.

Hier in Deutschland ist die Region vor allem wegen des guten Tees bekannt, der in den Teegärten von Assam angebaut wird. Weniger bekannt ist Nordostindien für seine lebendige, missionarische Kirche, die seit ihren Anfängen sehr stark vom Engagement der Laien lebt. Wer die auch „Seven Sisters“ genannten sieben Bundesstaaten besucht, trifft auf Christen, die von sich sagen: „Wir sind getauft und gesandt.“ ... und aus diesem Verständnis heraus Kirche gestalten:

- Jugendliche, die im Glauben die Kraft finden, Verantwortung für ihr Leben zu übernehmen.



- Familien, die die Nachbarschaft in ihr Haus einladen, um gemeinsam zu beten und Lösungen für alltägliche Probleme zu finden.
- Junge Frauen, die sich als Gesundheitshelferinnen ausbilden lassen, um in abgelegenen Dörfern der Bergregion zu helfen.
- Mutige Menschen, die sich in der politisch unruhigen Region für Frieden einsetzen.
- Junge Adivasi, die als Barfußanwälte ihrer Gemeinschaft helfen, gegen den Menschenhandel auf den Teeplantagen vorzugehen und verschleppte Kinder nach Hause zu holen.

Sie alle setzen auf ihre Weise das Leitwort der missio-Aktion aus dem zweiten Brief des Apostels Paulus an die Korinther um: „Wir sind Botschafter an Christi statt.“

... oder anders gesagt in den Worten einer der Schwestern, die über Wochen unterwegs sind, um Familien in der kaum zugänglichen Bergregion zu besuchen: „Wenn Gott unser Herz bewegt, können wir nicht stillsitzen. Wir müssen in Bewegung bleiben.“

Bitte setzen auch Sie ein Zeichen der Verbundenheit und Solidarität mit unseren Mitmenschen im Nordosten Indiens und in anderen armen Ortskirchen weltweit.

Wir bitten Sie um Ihr Gebet und bei der Kollekte am 26./27.10. um eine großzügige Spende.

Vergelt's Gott!

weltweit

„Klimasynode von unten“ vom 18. bis 20. Oktober in Düren

Die Amazonassynode der katholischen Bischöfe ist ein guter Anlass, die inhaltlichen Anliegen zu regionalisieren und damit die Amazonassynode zu uns zu holen.

Das aktuelle Programm ist abrufbar unter folgendem Link: <https://www.itpol.de/klimasynode-von-unten-programm/>

Alle engagierten ChristInnen sind in der Marienkirche in Düren herzlich willkommen:

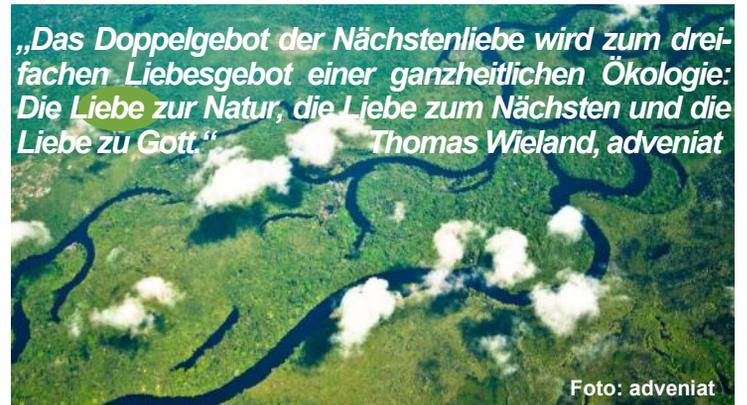
- am Freitag ab 19.30 Uhr für den Blick nach Amazonien
- am Samstagnachmittag ab 15.30 Uhr zur Podiumsdiskussion: Klima und Kapitalismus - Theologische und politische Perspektiven auf die Ursachen der globalen Klimakatastrophe und die Möglichkeiten ihrer Überwindung
- am Sonntag ab 9.30 Uhr zur Podiumsdiskussion: ChristInnen und Soziale Bewegungen - Engagierte aus sozialen Bewegungen diskutieren über Klimawiderstand und die Rolle von ChristInnen darin.
- Sowie selbstverständlich zum Gottesdienst um 18.30 Uhr am Samstag.

Es fällt kein Kostenbeitrag an.

Die Veranstalter, insbesondere der Katholikenrat der Region Düren-Jülich, freuen sich über Ihre Teilnahme.

Gudrun Zentis

Amazonas-Synode



Die Amazonassynode steht unter dem Thema „Amazonien - neue Wege für die Kirche und eine ganzheitliche Ökologie“ und ist eine Sonderversammlung von Verantwortlichen aus der Amazonasregion im Vatikan, mit den Vorsitzenden der Bischofskonferenzen am Amazonas, weiteren Bischöfen, Kardinälen, Ordensleuten und Experten, die über seelsorgliche Fragen im Amazonasgebiet beraten.

Folgendes ist Thema auf der Synode:

- Probleme durch Ausbeutung der Rohstoffvorkommen und Monokulturen, vor allem für die indigene Bevölkerung (Landkonflikte, Vertreibung, Umweltverschmutzung)
- Aufmerksamkeit für indigene Traditionen
- Seelsorge im riesigen, schwer zugänglichen Gebiet

Bitte begleiten Sie diese Synode im Gebet und mit Ihrer Aufmerksamkeit - Danke.



Luzie sucht Unterstützung

Liebe Familien,



Foto: Barbara Biel

vielleicht genießen Sie auch das Angebot der Kinderkirche in unserer Pfarrkirche? Es ist eine interessante Bereicherung des Liturgieangebotes für die Kleinen und Großen der Pfarrei - vor allem für Familien mit Kindern ab 4 Jahren.

Ihnen ist bestimmt aufgefallen, dass das Angebot zurzeit nur in reduzierter Form stattfinden kann. Das Team sucht nämlich dringend Unterstützung für einige Sonntage im Jahr.

Der Zeiteinsatz wird sehr flexibel zu organisieren sein. Wir - das Team und ich - freuen uns über Ihr Interesse und neue Ideen. Natürlich begleiten wir Sie zur Einführung und zum Ankommen im Format „Kinderkirche“.

In der Zeit der Messfeier um 10.45 Uhr bietet das Team, meist passend zum Bibeltext oder zur Jahreszeit, eine kindgerechte Aktion in einem separaten Raum - dem Kinderkirchenraum - in der Propsteikirche an. Dort haben Sie auch die Möglichkeit, den Messverlauf über Lautsprecher zu verfolgen, ein Fenster öffnet den Blick in den Altarraum.

Die größeren Kinder werden nach ca. 20 Minuten von Messdiener*innen abgeholt und können, wenn sie dies wollen, dann am Höhepunkt der Messfeier - der Eucharistie - teilnehmen.



... Eltern,
die mitmachen

Wir würden uns sehr über Ihr Interesse freuen! Bitte melden Sie sich unverbindlich bei mir!

Mail: p.graff@heilig-geist-juelich.de

Gemeindereferentin Petra Graff

Familienmesse in Koslar

Die Familienmesse im Oktober beschäftigt sich mit dem Thema „DANKE“.

Herzliche Einladung an alle für Sonntag, den 13. Oktober, um 9.15 Uhr.

Familien mit Kindern aus der ganzen Pfarrei Heilig Geist sind willkommen!

FÜR FAMILIEN



Grafik: Pfarrbriefservice.de

für Familien

Ferienspiele „Sport, Natur und Tiere“

Der Jugendtreff Roncallihaus veranstaltete die Kindersommerferienspiele in diesem Jahr unter dem Motto „Sport, Natur und Tiere“. Die Ferienspiele fanden aufgrund der großen Außenanlage im Andreashaus in Lichsteinstraß statt. Die Kinder (6 bis 12 Jahre) konnten unter der Leitung von Sascha Römer und seinem Team viele Sportarten und Bewegungsspiele ausprobieren oder neue für sich entdecken.

Partizipation war bei der Programmzusammenstellung der Woche gefragt. Die Kinder konnten ihre Ideen zur Programmgestaltung einbringen, viele davon wurden umgesetzt.

Natürlich wurden Fußball, Tanzen, Akrobatik und Klettern mit großer Begeisterung von den Kindern aufgenommen. Es gab aber auch viele ruhige Angebote wie Gesellschaftsspiele und es wurde viel gemalt. Aufgrund der Räumlichkeiten im Andreashaus konnten separate Räume genutzt werden und viele Kinder genossen auch die Ruhe.

Die Besuche des „Gaia Zoos“ in Kerkrade und des „Mondo Verde Parks“ in Landgraaf waren natürlich die Höhepunkte der Ferienspiele. Getreu dem Motto der Ferienspiele war es eine exzellente Mischung aus einer exotischen Tierwelt, viel Bewegung und Natur. Die Kinder waren von beiden Ausflügen sehr begeistert.

Die Verpflegung wurde durch das tolle, eigene Küchenteam jeden Tag frisch eingekauft und zubereitet. So gab es morgens ein Frühstücksbuffet, ein warmes Mittagessen und nachmittags noch einen kleinen Snack.

Den Abschluss der Ferienspiele bildete dann der traditionelle Eltern-Kind-Freitag. Für diesen Tag wurde die ganze Woche über an einem Programm gearbeitet und geprobt. Natürlich stand die Bewegung im Mittelpunkt mit einer akrobatischen Tanzchoreographie, die mit stürmischem Applaus der Eltern und strahlenden Kindern endete.



Foto: Jugendtreff

Als Abschluss gab es ein reichhaltiges Buffet, bei dem Eltern, Kinder und das Betreuungsteam die tolle Woche ausklingen ließen. Wir freuen uns schon auf das Nachtreffen mit den Kindern im Herbst.

Sascha Roemer, Leiter Jugendtreff Roncallihaus



Ein Ort für die Seele

In vielen Gemeinden wurde versucht, die zum Teil schon vor langer Zeit entwidmeten Friedhöfe an den Kirchen (die ursprünglichen „Kirchhöfe“) neu zu gestalten. Koslar bietet hier mit der Gestaltung als „Kreuzweg“ sicher eine gute Lösung.

Anders aber nun in Kirchberg: Schon Mitte des vergangenen Jahrhunderts hatten hier die regelmäßigen Bestattungen aufgehört. Anfang der 90er Jahre erfolgte die Entwidmung und im Jahr 1995 wurde das Gelände in Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege zu einem Park umgestaltet, wobei „besondere“ Totendenkmäler einbezogen wurden.

Später, im Jahr 2004, wurde noch eine Gedenkstele von Prof. Ludwig Schaffrath aufgestellt - ein obeliskartiger Stein mit abgebrochener Spitze, auf dem alle bekannten Namen der Gefallenen aus dem 2. Weltkrieg aufgezeichnet sind. Die Inschrift auf dem Stein lautet: „Den Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft, den Lebenden als Mahnung für den Frieden.“

Die neuerliche, professionelle Umgestaltung erfolgte durch einen in Kirchberg ansässigen Gartenbaubetrieb, mit dem gemeinsam eine ganze Reihe ehrenamtlicher Kräfte der Gemeinde viele Arbeitsstunden investierten. Nun ist das schöne Ergebnis vollendet und der botanisch wie ökologisch wertvolle Park eingeweiht.

„Er soll als Garten über den ehemaligen Grabstätten Menschen zur Ruhe führen, zum Spazieren anregen und einladen, sich hinzusetzen, um zu meditieren, nachzudenken, zu träumen und auch zu beten.“ So formulierte es Pastor Dr. Peter Jöcken, als er am 25. August den Segen sprach.

Beachtenswert ist auch der neue, in Stein gefasste Weg, der um die Kirche



herum zum alten Turmportal des 17. Jahrhunderts führt und dort einen barrierefreien Zugang ermöglicht.

Markus Holländer, als Sprecher des Gemeinderates, hatte nach der Sonntagsmesse die zahlreichen Gäste zu dieser Feier begrüßt, einen Überblick über die vielfältigen Arbeiten gegeben und den vielen kleinen und großen Sponsoren gedankt, die ein so groß angelegtes Werk erst ermöglichten. Gemeindereferent Ralf Cober dankte am Schluss insbesondere den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, wobei das Ehepaar Elvira und Wolfgang Veit besonderen Einsatz zeigte.

Pfr. i.R. Dr. Peter Jöcken

engagiert

Die Kolpingsfamilie Jülich lädt ein



Donnerstag, **03.10.2019**: Wanderung in Schloss Paffendorf mit Kaffeetrinken; 10.30 Uhr ab Walramplatz; Anmeldung bis zum 23.09. bei P. Schumacher (02461 8846)

Dienstag, **15.10.2019**: Abend mit der Kartoffelkönigin 2019 Anna Müller; 18 Uhr im Rochusheim

Samstag, **26.10.2019**: Frauentag im Freilichtmuseum Grefrath der AK Frauen im Diözesanverband; Nähere Infos bei Birgit Holländer (02461 50222)

Sonntag, **27.10.2019**: Gottesdienst zum Internat. Weltgebetstag des Kolpingwerks; 10.45 Uhr in der Propsteikirche; im Anschluss: Marmeladenverkauf der Kolpingjugend

Mittwoch, **20.11.2019**: Gesprächsabend mit Präses Dr. Peter Jöcken; Thema: „Das Alter, Last oder Lust?“; 18 Uhr, Rochusheim

Samstag, **23.11.2019**: Adventmarkt bei der Prodia in Aachen; Nähere Infos bei Birgit Holländer (02461 50222)

Sonntag, **01.12.2019**: Kolpinggedenktag; Familienmesse um 9.30 Uhr in St. Rochus

Samstag, **15.12.2019**: Besuch des Weihnachtsmarktes in der Südbastion

Tiersegnung beim Wendelinusfest

Genau an seinem Gedenktage - Sonntag, 20. Oktober, 15 Uhr - feiert Stetternich auch in diesem Jahr wieder das Wendelinusfest.

Seit über 300 Jahren wird hier der Heilige Wendelin als Schutzpatron der Bauern und des Viehs verehrt. Mitglieder der Gemeinde St. Martinus Stetternich, der St. Sebastianus Bruderschaft und zahlreiche Besucher treffen sich zu einer Andacht an der Wendelinuskapelle (Ortsausgang Richtung Hambach).



Foto: Peter Rainer

Große und Kleine bringen ihre Haustiere mit: Hunde, Katzen, Pferde, manchmal auch ein Schaf, einen Vogel oder ein anderes Kleintier. Ein besonderes Erlebnis auch für die Kinder. Im Mittelpunkt steht die traditionelle Segnung von Wasser und Brot, der Menschen und Tiere. Abschließend werden die beliebten Butterwecken verteilt und wer möchte, kann den Besuch auf der benachbarten Burg Wolfshoven bei Kaffee und Kuchen ausklingen lassen.

Stetternich freut sich auf jeden einzelnen, der diese besondere Tradition mitfeiert.

Bei Fragen bitte wenden an: Peter Rainer, Tel: 02461 54565, peter.rainer1@web.de

Peter Rainer



Aktion in der Jugendkirche Jülich

Ausflug zum „**Magic Mini Golf**“ in Niederzier
Bist du mindestens 13 Jahre alt?
... und hast Zeit und Lust mitzumachen?
Dann bist du richtig!



Die Jugendkirche 3.9zig in Jülich lädt dich und deine Freunde/Freundinnen ab 13 Jahre ein zum Abenteuerausflug ins

„**Magic Mini Golf**“ in Niederzier
am Mittwoch, den 16.10.2019,
nachmittags (genaue Uhrzeit bei Anmeldung).

Treffpunkt: Eingang zum Jugendkirchenraum
Anmeldung bis Donnerstag, den 26.09.2019,
bei Jugendseelsorger Eric Mehenga
Mail: eric.mehenga@bistum-aachen.de

**Der Eingang zum Jugendkirchenraum ist an der Ecke Nordstr./Franziskusstr.
Er ist gut zu erkennen an der orangenen Fassade und dem Logo der Jugendkirche.**

Filmnacht

Welcher der Blockbuster (FSK 6 bzw. 12) an die Wand geworfen wird? ... Das wird gemeinsam entschieden!

Zwischendurch gibt es dann Pizza für alle und bis Mitternacht verschiedene Filme.

Wir freuen uns, wenn Du dabei bist!!!

Gerne kannst du auch noch Freundinnen oder Freunde mitbringen. Wir treffen uns am Freitag, 25. Oktober 2019, um 19.00 Uhr im Begegnungsraum der Jugendkirche Jülich an der Saleskirche, Ecke Nordstr./Franziskusstr.

Für Voranmeldungen sind wir dankbar unter jugendkirche@heilig-geist-juelich.de ... aber eine spontane Teilnahme ist ebenso möglich.

Über diesen Mailkontakt gibt es auch den Anmeldezettel (für Jugendliche unter 18 J. mit Unterschrift der Eltern). Bitte bringt den Anmeldezettel dann unterschrieben zur Filmnacht mit.

Willkommen in der Jugendkirche!



Das Jugendkirchen-Team

Jugend aktiv

Seeabenteuer der Rochus-Messdiener

Auch in diesem Jahr war die Messdienergruppe St. Rochus zum Septemberanfang wieder auf Abenteuerfahrt. In der Outdoor-Akademie der Jugendherberge Rurberg war Action angesagt.

Am Freitagabend erkundeten die Jugendlichen die Herberge mit ihrem schönen Außengelände. Der Abend klang dann im Gruppenraum „Einruhr“ mit Gesellschaftsspielen aus.

Am Samstagmorgen stand eine Wanderung auf dem Programm - Ziel: Rursee! Aber keiner wusste den Weg dorthin!

Ausgerüstet mit einer Karte, einem Kompass und einigen Hinweisen auf einzelne landschaftliche Besonderheiten hatten die vier Gruppen den Weg und die Wegepunkte durch den Wald und über Wiesen selber zu finden und zu dokumentieren. Bei schönstem Wetter erreichten alle Gruppen nach knapp zwei Stunden das Ziel.

Dort war eine Essenspause geplant, aber einige Kinder konnten es nicht mehr aushalten und sprangen wieder und wieder in den See. Im Schatten auf einer Wiese verzehrten schließlich alle ihre Lunch-Pakete und tranken viel Wasser. Das warme Wetter und die Wanderung verlangten nach genügend Flüssigkeit.

Anschließend wurde es Zeit, den Höhepunkt dieses Tages anzusteuern:

„Selber ein Floß bauen!“

Jede Gruppe erhielt sechs

Hölzer und dreizehn Seile verschiedener Längen, sowie jeweils vier Kunststofftonnen. Und nun war Ideenreichtum, Geschick und vor allen Dingen Teamfähigkeit gefragt.

Nach knapp zwei Stunden wurden vier unterschiedlich konstruierte Flöße erfolgreich zu Wasser gelassen. Ob als Badeinsel oder Regattafloß, alle Teilnehmer*innen hatten bei tollem Sonnenschein einen großen Spaß mit ihren Eigenbauten.

Die Bergwanderung zurück zur Herberge verlangte, nochmals alle Kräfte zu mobilisieren. Nach dem Abendessen klang der ereignisreiche Tag am Lagerfeuer mit Stockbrot-Backen aus.

Noch den ganzen nächsten Morgen erzählten die Kinder von den Abenteuern, die sie rund um den Rursee erlebt hatten, bevor sie dann wieder wohlbehalten zu ihren Familien zurückkehren konnten. Ein Seeabenteuer der besonderen Art!



Foto: Ingo Weiermann

Ingo Weiermann



Gottesdienste in Altenheimen

... im Altenheim Zitadelle

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten jeweils dienstags um 10.30 Uhr!
(Demenzgottesdienste immer auf Station V)

01.10. Wortgottesfeier, Gem.ref. Ralf Cober
anschl. Demenzgottesdienst

22.10. Hl. Messe mit Pfr. Josef Jansen und
Gem.ref. Ralf Cober

... im Altenheim St. Hildegard

In der Regel wird im Altenheim St. Hildegard jeden Mittwoch um 17.00 Uhr eine Hl. Messe gefeiert. Herzliche Einladung!

Termine:

02.10./ 09.10./ 16.10./ 23.10./ 30.10./

06.11./ 13.11./ 20.11. /

Außerdem wird an folgenden Sonntagen die Hl. Messe gefeiert mit Pfr. Josef Jansen:

06.10. und 27.10., jeweils um 10.45 Uhr

Alle Gottesdienste in den Altenheimen sind besonders seniorengerecht gestaltet und auf die Bedürfnisse der Bewohner und Bewohnerinnen im Altenheim hin abgestimmt.

Herzliche Einladung auch an Angehörige und Interessierte aus der ganzen Pfarrei - feiern Sie mit!

Regionaler Altenseelsorger
Gemeindereferent Ralf Cober

Senioren Ausflug des SSB Nord-Ost

Bei hochsommerlichen Temperaturen starteten am 26. Juni 46 Senior*innen aus dem Seelsorgebereich Nord-Ost mit ihren Begleiterinnen Angela Scheer und Brigitte Barton-Wölm zu einem Ausflug in die Eifel.

Erstes Ziel war Obermaubach. Die Fahrt wurde von einem Weggebet begleitet. Beim ersten Stopp wurde gemeinsam das Mittagessen auf einer luftigen Terrasse eingenommen. Danach fuhr die Reisegruppe mit dem Bus weiter nach Rurberg zu einer einstündigen Schifffahrt mit dem Ziel Schwammenauel. Im Seehotel stärkte sich die Reisegruppe bei Kaffee und Kuchen, bevor am frühen Abend bei froher Stimmung die Heimreise angetreten wurde.



Foto: Angela Scheer

Es war der erste gemeinsame Ausflug, der vom Team der Welldorfer Gemeindencaritas organisiert wurde – und danach waren sich alle einig: „Im nächsten Jahr fahren wir wieder mit!“.

Brigitte Barton-Wölm

für Senior*innen

Besuch auf der Straußenfarm

Jülich/Remagen. „So etwas habe ich in meinem Leben noch nicht gesehen!“ Die Senior*innen waren sichtlich begeistert von dem gerade geschlüpften Küken auf der Straußenfarm Gemarkenhof. Ihre Augen leuchteten vor Begeisterung und dieser Ausflug wird wohl allen unvergesslich bleiben.

Insgesamt 103 Personen aus den zwei Jülicher Tagespflege-Einrichtungen der Caritas sowie aus der ganzen Pfarrei Heilig Geist waren am 11. Juli beim gemeinsamen jährlichen Tagesausflug dieses Mal nach Remagen gereist.

Nach der Ankunft in Remagen konnten sich die mitgereisten Senior*innen am Mittagsbuffet stärken. Danach führte eine eineinhalbstündige Fahrt mit der Bimmelbahn mit mehreren Stopps durch Deutschlands wahrscheinlich größte Straußenfarm. Hier leben durchschnittlich 500 der großen Laufvögel, die ausgewachsen wirklich beeindruckende Tiere sind.



Foto: Manuela Thomae

Mit einem Halt bei den Zuchttieren begann die Rundreise, bevor es zu den großen Herden in verschiedenen Altersstufen ging, wo die Tiere auch berührt werden durften. Anschließend ging es in den „Kindergarten“ oder besser „Kükengarten“. Zum Schluss folgte das Highlight der Führung: Im Brutraum schlüpfte vor den Augen der Reisegruppe ein Straußenküken, was auch für die Senioren mit ihrer großen Lebenserfahrung noch ein ganz besonderes Erlebnis war.

Am Nachmittag fuhr die Gruppe zur Kirche St. Apollinaris oberhalb von Remagen mit herrlichem Blick über den Rhein. Dort erwartete sie eine Führung durch die prächtige Kirche und eine kurze Wort-Gottes-Feier. Am frühen Abend kehrten die Ausflügler nach Jülich zurück.

Caritas Düren-Jülich e.V.

Lebensweisheiten von früher

Willst du glücklich sein im Leben,
trage bei zu anderer Glück.

Denn die Freude, die wir geben,
kehrt ins eigne Herz zurück.

~~~~~

Froh zu sein, bedarf es wenig.  
Und wer froh ist, ist ein König.



## Filmnachmittag

Aufgrund des großen Erfolges im Frühjahr 2019 lädt der Gemeinderat St. Andreas und Matthias Lich-Steinstraß wieder zu einem Filmnachmittag ein.



Er findet statt am Sonntag, dem 20.10.2019, um 14.00 Uhr im Andreashaus in Lich-Steinstraß. In Zusammenarbeit mit der „KÖB Heilig Geist Jülich“, der Katholischen öffentlichen Bücherei in Barmen, wird ein Wunschfilm zur Aufführung kommen.

Wir beginnen den Nachmittag mit einer Cafeteria. Kaffee und Kuchen werden durch den Gemeinderat gereicht. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei.

Wir würden uns freuen, wieder viele Gäste begrüßen zu können.

Gemeinderat St. Andreas und Matthias  
Lich-Steinstraß

**KÖB**  
**DIE BÜCHEREI**  
Kirchstr. 4 • Jülich-Barmen



Pfarrei Heilig Geist Jülich

In Kooperation mit der KÖB, der Bücherei der Pfarrei Heilig Geist, können Filme bei Veranstaltungen innerhalb der Pfarrei gezeigt werden.

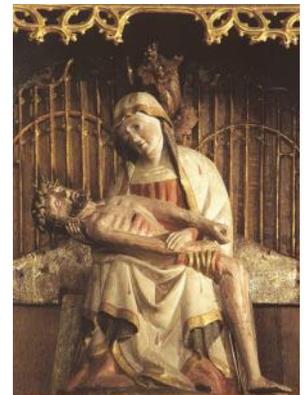
## Heimbach-Pilgerung im Juli 2019

„Jede Wallfahrt hat ihren eigenen Charakter und jede Pilgerin/jeder Pilger hält für sich den besonderen Augenblick als Erinnerung fest.“

Freitagmorgen, 5.00 Uhr, Pilgermesse, zelebriert von Pfarrer Josef Wolff: so machten sich die Teilnehmer um 5.45 Uhr auf den Pilgerweg - vorbei an Daubenrath, Hambach, Niederzier/Berg, Huchem-Stammeln bis nach Arnoldsweiler - hier kurze Rast und Stärkung - weiter durch Düren (Stadtwald), Niederau, Kreuzau bis Drove - dort Mittagsimbiss und eine ca. 1 ¼ stündige Pause - gestärkt weiter über Berg/Thum bis zum Brudermeisterkreuz kurz vor Heimbach.

Gemeindereferentin Susanne Jansen begrüßte die Heimbachwallfahrer am Kreuz vor Heimbach. Nun war es nicht mehr weit bis zur Salvatorkirche in Heimbach.

Mit Banner und Opferkerze erreichten wir um 17.45 Uhr die Kirche, in der seit ca. 550 Jahren das Gnadenbild der schmerzhaften Muttergottes verehrt wird. Nach der Empfangsandacht mit Pfarrer Hans Doncks begaben sich die Pilgerinnen und Pilger in ihre Quartiere.



Heimbach-Madonna  
Foto: wikicommons

# unterwegs

Abends besuchten manche noch den Kirmesplatz, um das große Feuerwerk zu bestaunen.

Der Samstag begann mit einer Pilgermesse, zu der noch einige andere Pilgergruppen eingetroffen waren. Pfarrer Doncks begrüßte alle Gruppen namentlich und betonte dabei, dass die Lich-Steinstraßer den weitesten Fußweg zurücklegten. Nach der Messe machte sich dann die Pilgergruppe mit einigen Besuchern auf zum Kreuzweg, der zur Abtei Mariawald hinaufführt.

In diesem Jahr wurden von einem Mitpilger die Stationen „besungen“ nach der Melodie „Christi Mutter stand mit Schmerzen bei dem Kreuz und weint von Herzen“. Nach Erreichen des Abteihofs sprach Präfekt Jörg Kirfel allen Teilnehmenden seinen herzlichen Dank aus.

Am späten Nachmittag fand dann der Vorabendgottesdienst statt - von Pfarrer Kurt-Josef Wecker zelebriert. In seiner Predigt ging Pfarrer Wecker auf die Barmherzigkeit der Hl. Maria als Muttergottes ein und legte seine Gedanken zum Evangelium dar.

Sonntagmorgens machten sich die Fußwallfahrer um 6.45 Uhr auf den Rückweg. Am Brudermeisterkreuz wurden die Jubilare geehrt, die ihre 10. Wallfahrt machten oder diejenigen, die als Erstpilger in die Gemeinschaft aufgenommen wurden.



Foto: Peter Wilden

Die Rücktour verlief auf gleichem Weg wie der Hinweg mit Mittagessen. In Arnoldsweiler wurden in einer Gärtnerei Gebetsstöcke und Tragekreuz mit Blumen geschmückt.

Gegen 18.00 Uhr trafen die Wallfahrer dann in Lich-Steinstraß ein. Hier wurden sie von Pfarrer Paul Cülter begrüßt und empfangen. Nach einem Gebet und einem Marienlied sprach ein Mitpilger einige Worte zur Wallfahrt, die in dieser Oktav unter der Losung „Herr, wohin sollen wir gehen“ stand. Er bedankte sich im Namen aller Pilgerinnen und Pilger beim Präfekten und seinem Team, den Helfern, Fahrern, Fahnenträgern, dem Brudermeister und allen Mitgestaltenden.

Nach dem sakramentalen Segen erklang noch ein „Abendgebet an Maria“ und mit dem Schlusslied „Segne du, Maria, segne mich, dein Kind“ wurde die Andacht beendet.

Peter Wilden



## Johannes Brahms „Ein Deutsches Requiem“

Schon einige Jahre bevor er mit dem Komponieren seines Requiems anfängt, hat sich Johannes Brahms mit dem Gedanken getragen, ein solches Werk zu verfassen, und er beginnt schon früh damit, Texte zu suchen. Er bedient sich dabei nicht des traditionellen Kanons einer Totenmesse, sondern er legt Worte aus dem Alten und dem Neuen Testament zu Grunde, die er als Protestant der Luther-Bibel entnimmt.

Brahms ist zwar gläubig, aber niemand, der sich an offizielle Lehrmeinungen halten will. Einen Hinweis auf den Erlösungstod Jesu und die Auferstehung sucht man vergeblich.

Mit den von ihm ausgesuchten Texten richtet sich der Komponist an die Hinterbliebenen, will denen Trost spenden, „die da Leid tragen“ (1. Satz). Am Ende des Lebens steht zwar der Tod, aber der Weg führt in die „lieblichen Wohnungen“ (4. Satz) Gottes.

Als 1856 sein Freund und Förderer Robert Schumann nach längerer Krankheit stirbt, intensiviert er die Arbeit an seinem Requiem. 1861 beginnt Brahms mit der Zusammenstellung der Texte und der Komposition der ersten beiden Sätze. Am Karfreitag 1868 wird es im Dom zu Bremen - noch ohne den 5. Satz - uraufgeführt. Publikum und Kritiker sind begeistert. Erst nach den ersten Aufführungen wird der 5. Satz - „Ich will Euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet“ - eingefügt.

Das Wort „Trost“ ist an mehreren Stellen zu finden. Außerdem fällt auf, dass der 1. Satz mit dem Wort „selig“ beginnt (Bergpredigt) und der 7. Satz mit „selig“ endet - hier der Offenbarung des Johannes entnommen. Wenn es auch durchaus dramatische Passagen in der Musik von Brahms gibt, so wird sie doch getragen von Zuversicht und Trost für die Lebenden.

Unter der Leitung von GdG-Kantor Christof Rück führt der Propsteichor zusammen mit Projektsängern aus Jülich und Umgebung dieses bedeutende Werk von Johannes Brahms auf. In der letzten Probenphase stoßen auch Sängerinnen und Sänger aus Düren dazu.



Das Konzert findet am 75. Jahrestag der Zerstörung Jülichs, am 16. November 2019, um 18.00 Uhr in der Propsteikirche statt und ist Teil der offiziellen Gedenkfeiern zu diesem wohl schrecklichsten Ereignis in der Geschichte der Stadt Jülich.

# Gedenken

Begleitet wird der Projektchor von einem großen Orchester und den beiden in Jülich schon durch frühere Konzerte bekannten Gesangssolisten Dorin Rahardja, Sopran, und Michael Dahmen, Bariton.

Die Eintrittskarten zum Preis von 15,- Euro, ermäßigt 10,- Euro, gibt es ab Montag, dem 28.10.2019, bei den Chorsängerinnen und Chorsängern sowie an der Info-Theke im Neuen Rathaus. An der Abendkasse kosten die Karten 18,- Euro.

Der Einlass zum Konzert am 16.11.2019 ist bereits um 17.30 Uhr.

Monika Dahmen  
Propsteichor

## Save the Date!

Die diesjährige Aktion zum Gedenken des Novemberpogroms findet am Donnerstag, dem 7. November, um 18.30 Uhr statt.

Wie immer beginnt die Veranstaltung an der Gedenktafel an der ehemaligen Synagoge. Von dort ziehen die Teilnehmenden über eine Station am Propst-Bechte-Platz zum Dietrich-Bonhoeffer-Haus in der Düsseldorfer Straße.

Bitte merken Sie sich diesen Termin doch bereits vor - Herzliche Einladung!

Weitere Ankündigungen zum Gedenken am 16.11. folgen im nächsten Pfarrbrief.

## Christlich-islamisches Gespräch

In der Öffentlichkeit geht es vielfach nur um die Gegensätze zwischen Islam und Christentum, Koran und Bibel, Mohammed und Christus.

Die beiden Verfasser des Buches „Der andere Prophet - Jesus im Koran“, Mouchanade Khorchide und Klaus Stosch, versuchen, aus Sicht ihrer jeweiligen Religion zum gegenseitigen Verständnis beizutragen. Durch die Beschäftigung mit der anderen Seite möchten sie für ihre eigene Religion lernen, ihr eigenes Glaubensverständnis zu vertiefen. So ziehen beide Verfasser am Ende ihres Buches ein Resümee, was dann die systematische Schlussfolgerung der jeweiligen Seite ergibt.

Aus beiden Perspektiven wird das Ergebnis des Diskurses in sechs Punkten zusammengestellt. Über diese Punkte wollen wir bei unserem nächsten Treffen miteinander ins Gespräch kommen. Die betreffenden Texte werden dann wieder jedem Teilnehmenden vorliegen.

Dieser nächste Gesprächsabend ist am Donnerstag, 10. Oktober 2019, um 20 Uhr. Ort ist diesmal wieder die Muslimische Gemeinde Jülich in der Rochusstraße 55. Herzliche Einladung!

Pfr. i.R. Dr. Peter Jöcken





| S<br>T<br>Ä<br>N<br>D<br>I<br>G<br>E<br>G<br>O<br>T<br>T<br>E<br>S<br>D<br>I<br>E<br>N<br>S<br>T<br>E | 1. und 3. im Monat                   |                                                                     | 2. und 4. im Monat                   |                                                                             |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                       | Samstag                              | Sonntag                                                             | Samstag                              | Sonntag                                                                     |
| Pfarrei Heilig Geist                                                                                  |                                      |                                                                     |                                      |                                                                             |
| Propstei                                                                                              | Krankenhaus° ★<br>17.00 Gottesdienst | 10.45 HI. Messe<br>19.00 Offener Gottesdienst (bitte Info beachten) | Krankenhaus° ★<br>17.00 Gottesdienst | 10.45 HI. Messe<br>19.00 Offener Gottesdienst (bitte Info beachten)         |
| St. Rochus                                                                                            |                                      | 9.30 Familien-/Messe                                                |                                      | 9.30 Wortgottesfeier<br>am 4. Sonntag im Monat<br>16.00 HI. Messe kroatisch |
| St. Franz Sales                                                                                       | 17.30 HI. Messe                      | 10.45 Wortgottesfeier                                               | 17.30 HI. Messe                      | 10.45 Wortgottesfeier                                                       |
| Lich-Steinstraß                                                                                       |                                      | 9.15 HI. Messe<br>19.00 Pfarr-Abendmesse                            |                                      | 9.15 Wortgottesfeier<br>19.00 Pfarr-Abendmesse                              |
| Broich                                                                                                |                                      | 9.15 Wortgottesfeier                                                |                                      | 9.15 HI. Messe                                                              |
| Stetternich                                                                                           | 17.30 HI. Messe                      |                                                                     | 17.30 Wortgottesfeier                |                                                                             |
| Mersch                                                                                                |                                      | 11.00 HI. Messe                                                     |                                      | 11.00 Wortgottesfeier                                                       |
| Welldorf                                                                                              | 17.30 Wortgottesfeier                |                                                                     | 17.30 HI. Messe                      |                                                                             |
| Güsten                                                                                                | 19.00 Wortgottesfeier                |                                                                     | 19.00 HI. Messe                      |                                                                             |
| Barmen                                                                                                | 19.00 HI. Messe                      | 11.00 HI. Messe<br>in der Klosterkirche                             | 19.00 Wortgottesfeier                | 11.00 HI. Messe<br>in der Klosterkirche                                     |
| Kirchberg                                                                                             |                                      | 11.00 Wortgottesfeier                                               |                                      | 11.00 HI. Messe                                                             |
| Schophoven                                                                                            |                                      | 11.00 HI. Messe                                                     |                                      | 11.00 Wortgottesfeier                                                       |
| Koslar                                                                                                |                                      | 9.15 Wortgottesfeier                                                |                                      | 9.15 Familien-/Messe                                                        |
| Bourheim                                                                                              |                                      | 9.15 HI. Messe                                                      |                                      | 9.15 Wortgottesfeier                                                        |
| Krauthausen                                                                                           | 17.30 Wortgottesfeier                |                                                                     | 17.30 HI. Messe                      |                                                                             |
| Selgersdorf                                                                                           | 17.30 HI. Messe                      |                                                                     | 17.30 Wortgottesfeier                |                                                                             |

\* Im Krankenhaus: HI. Messe oder Wortgottesfeier ! Eine HI. Messe pro Monat/pro Seelsorgebereich entfällt im Wechsel ! Verschiebungen sind möglich. Bitte aktuelle Infos in Gemeindeblättern beachten.



## **HOSPIZ ist**

- ... Begleitung
- ... für die Sterbenden
- ... für die Angehörigen
- ... für die Gesellschaft

## **Neuer Kursus für Hospizbegleiter**

Die Hospizbewegung Düren-Jülich e.V. startet im Januar 2020 mit einem neuen Kursus zur ehrenamtlichen Mitarbeit.

Die meisten Menschen wünschen sich, bis zu ihrem Tod in ihrem gewohnten Umfeld zu bleiben und nicht alleine zu sterben. Hospizliche Begleitung bedeutet da sein, zuhören, Zeit schenken. Die ehrenamtlichen Hospizmitarbeiter/innen der Hospizbewegung besuchen die Menschen zu Hause, in Alten- und Pflegeeinrichtungen, im Krankenhaus oder auch in stationären Einrichtungen für behinderte Menschen. Auf diese verantwortungsvolle Aufgabe werden die Teilnehmer gründlich und sensibel vorbereitet.

Der Kursus bietet die Möglichkeit, sich mit den Themen Krankheit, Sterben, Tod und Trauer auseinanderzusetzen und die eigene innere Haltung zu erspüren. Fachliches Wissen ist für die Teilnahme keine Voraussetzung, wohl aber die Bereitschaft, offen und unvoreingenommen auf andere Menschen zuzugehen und sich auf einen gemeinsamen Prozess in einer Gruppe einzulassen.

Innerhalb eines Jahres können so eigene Erfahrungen und Erlebnisse reflektiert werden.

Der Kursus umfasst ca. 120 Stunden und gliedert sich in Grundkursus, Praktikum, Vertiefungskursus und Trauerseminar.

Wahrnehmung, Spiritualität, Kommunikation, Schmerztherapie, pflegerische und ethische Aspekte und rechtliche Fragen sind Themen, die gemeinsam erarbeitet werden. Vor der Teilnahme ist ein etwa halbstündiges Gespräch erforderlich, um grundsätzliche Fragen zu klären.

Nähere Informationen erhalten Interessenten bei der Hospizbewegung Düren-Jülich e.V. - Roonstr. 30, 52351 Düren, Tel: 02421 393220.

Sie können die Mitarbeiterinnen auch in Jülich persönlich erreichen: mittwochs von 10.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung im Roncallihaus, Stiftsherrenstr.19, in Jülich, 1. Etage rechts.

Hospizbewegung Düren-Jülich



## Regelmäßige und im Pfarrbrief angekündigte Veranstaltungen in der Pfarrei

| Datum     | Uhrzeit   | Veranstaltung                                                                                        |
|-----------|-----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Di 01.10. | 10.30 Uhr | Wortgottesfeier, anschl. Demenzgottesdienst: Jülich, Altenheim "An der Zitadelle" (PfB Okt.)         |
| Di 01.10. | 14.30 Uhr | Seniorenbegegnung zum Thema "Wir feiern Oktoberfest": Jülich, Christinastube (PfB Juli)              |
| Do 03.10. | 10.30 Uhr | Kolpingfamilie - Wanderung Schloss Paffendorf, Kaffeetrinken: Abfahrt Jülich, Walramplatz (PfB Okt.) |
| So 06.10. | 10.30 Uhr | Kleinkinder-Wortgottesdienst: Lich-Steinstraß, Andreashaus (PfB Febr.)                               |
| So 06.10. | 10.45 Uhr | Open-Air-Messfeier anl. des Erntedankfestes: Marktplatz in Jülich (PfB Okt.)                         |
| So 06.10. | 19.00 Uhr | Neuer Sonntagabend zum Thema "himmlisch": Jülich, Propsteikirche (PfB Okt.)                          |
| Mo 07.10. | 18.30 Uhr | Vortreffen zum Grundkurs zur Jugendleiter-Card: Düren, Langenberger Str. 3 (PfB Sept.)               |
| Di 08.10. | 09-11 Uhr | Frühstück ab 55 zum Thema "Zuckerfabrik Jülich": Lich-Steinstraß, Andreashaus (PfB Juli)             |
| Di 08.10. | 14.30 Uhr | Offenes Singen für Senioren: Jülich, Christinastube (PfB Juli)                                       |
| Do 10.10. | 20.00 Uhr | Christlich-Islamisches Gespräch: Jülich, Muslimische Gemeinde, Rochusstr. 55 (PfB Okt.)              |
| So 13.10. | 09.15 Uhr | Familienmesse zum Thema "Dankbarkeit": Koslar, St. Adelgundis (PfB Okt.)                             |
| So 13.10. | 14-17 Uhr | Spielkreis für Jung und Alt: Lich-Steinstraß, Andreashaus (PfB Sept.)                                |
| So 13.10. | 15.30 Uhr | Film für Kinder bis 12 Jahre: Barmen, Gemeindezentrum                                                |
| Di 15.10. | 18.00 Uhr | Kolpingfamilie - Abend mit der Kartoffelkönigin: Jülich, Rochusheim (PfB Okt.)                       |
| Mi 16.10. | Nachmitt. | Jugendkirche - Ausflug zum "Magic Mini Golf" in Niederzier (näheres s. PfB Okt.)                     |
| Do 17.10. | 15.00 Uhr | Seniorenachmittag: Lich-Steinstraß, Andreashaus (PfB Juli)                                           |
| Sa 19.10. | 12.05 Uhr | Matinee zur Marktzeit mit barocker Flötenmusik: Propsteikirche Jülich (PfB Okt.)                     |
| So 20.10. | 14.00 Uhr | Filmnachmittag mit Wunschfilm und Cafeteria: Lich-Steinstraß, Andreashaus (PfB Okt.)                 |
| So 20.10. | 15.00 Uhr | Wendelinusfest mit Tiersegnung: Stetternich, Wendelinuskapelle, Wolfshovener Str. (PfB Okt.)         |
| So 20.10. | 19.00 Uhr | Neuer Sonntagabend zum Thema "Pilgern": Jülich, Propsteikirche (PfB Okt.)                            |
| Mo 21.10. | 10-13 Uhr | Workshop "Chemie zum Anfassen": Barmen, Science College, Haus Overbach (PfB Mai)                     |
| Di 22.10. | 10-13 Uhr | Workshop "Chemie zum Anfassen": Barmen, Science College, Haus Overbach (PfB Mai)                     |
| Di 22.10. | 10.30 Uhr | Hl. Messe: Jülich, Altenheim "An der Zitadelle" (PfB Okt.)                                           |
| Fr 25.10. | 19.00 Uhr | Jugendkirche - Filmnacht: Jülich, Jugendraum der Saleskirche (PfB Okt.)                              |
| Sa 26.10. | 12.00 Uhr | Stille eucharistische Anbetung "Kommt und seht": Jülich, Propsteikirche (PfB Okt.)                   |
| Sa 26.10. | Ganztage  | Kolpingfamilie - Frauentag im Freilichtmuseum Grefrath (PfB Okt.)                                    |
| So 27.10. | 10.45 Uhr | Gottesdienst zum Internat. Weltgebetstag des Kolpingwerkes: Jülich, Propsteikirche (PfB Okt.)        |

# Kontakt

## GEMEINDEBÜROS UND ZENTRALES PFARRAMT

**Gemeindebüro St. Mariä Himmelfahrt Jülich/  
St. Andreas und Matthias Lich-Steinstraß/  
St. Franz Sales Jülich**  
über das **Zentrale Pfarrbüro Heilig Geist Jülich**  
Stiftsherrenstr. 15, Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511  
pfarramt@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Philippus und Jakobus Broich**  
Alte Dorfstr. 43, Tel. 02461 50694, Fax 02461 936533  
gemeindebueno-broich@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Rochus Jülich**  
An der Lünette 9, Tel. 201461 2324, Fax 02461 910439  
gemeindebueno-rochus@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Agatha Mersch/Pattern**  
Agathenstr. 32, Tel. 02461 2113, Fax 02461 59275  
gemeindebueno-mersch@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Hubertus Welldorf**  
Pfarrer-Voßen-Platz 4, Tel. 02463 3743  
gemeindebueno-welldorf@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Martinus Stetternich**  
Martinusplatz 10, Tel. 02461 50080 (Zugang vom Park-  
platz an der Nordseite der Kirche zur Sakristei )  
gemeindebueno-stetternich@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Philippus und Jakobus Güsten**  
Rödinger Str.1, Tel. 02463 8163  
gemeindebueno-guesten@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Adelgundis Koslar/Engelsdorf**  
Friedhofstr. 9, Tel. 02461 2370  
gemeindebueno-koslar@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Martinus Barmen/  
Merzenhausen**  
Kirchstr. 4, Tel. 02461 51173  
gemeindebueno-barmen@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Martinus Kirchberg /  
Heilige Maurische Märtyrer Bourheim**  
Am Schrickenhof 3, Tel. 02461 55971, Fax 02461 344874  
gemeindebueno-kirchberg@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Stephanus Selgersdorf /  
St. Josef Krauthausen /  
St. Barbara Schophoven**  
Altenburger Str. 17, Tel. 02461 50048  
gemeindebueno-selgersdorf@heilig-geist-juelich.de

**Die Öffnungszeiten der Gemeindebüros finden Sie  
in den Gemeindeblättern oder auf der Homepage  
der Pfarrei unter: [www.heilig-geist-juelich.de](http://www.heilig-geist-juelich.de)**

### Zentrales Pfarramt Heilig Geist Jülich

**Zuständig für alle kirchenamtlichen Angelegenheiten und Anfragen zu Taufe, Ehe, Firmung, Beerdigung**  
Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich-Innenstadt, Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511, pfarramt@heilig-geist-juelich.de

**Besuchszeiten:** Mo-Fr 10-11.30 Uhr und Do 15-17 Uhr; Fr 15.30-17 Uhr über Gemeindebüro St. Rochus

**Telefonisch:** Mo-Fr 8.30-13 Uhr und Do 15-17 Uhr; Fr 15.30-17 Uhr über Gemeindebüro St. Rochus Tel.: 2324

**Priesterruf** - über einzelne Priester oder über Pfarramt Tel. 02461 2323

**Telefon-Seelsorge** - rund um die Uhr kostenfrei - Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222



## Wir sind für Sie da - Pastoralteam für die Gemeinden der Pfarrei Heilig Geist Jülich

**Leitender Pfarrer Josef Wolff**, Stiftsherrenstr. 15  
Tel. 02461 2323, [j.wolff@heilig-geist-juelich.de](mailto:j.wolff@heilig-geist-juelich.de)

**Pfarrvikar Pfr. Paul Cülter**, Stiftsherrenstr. 15  
Tel. 02461 939568, [p.cuelter@heilig-geist-juelich.de](mailto:p.cuelter@heilig-geist-juelich.de)

**Pfarrvikar Pfr. Konny Keutmann**, An der Lünette 7  
Tel. 02461 2324, [k.keutmann@heilig-geist-juelich.de](mailto:k.keutmann@heilig-geist-juelich.de)

**Pfr. i.R. Dr. Peter Jöcken**, Am Schrickenhof 3  
Tel. 02461 55971, [p.joecken@heilig-geist-juelich.de](mailto:p.joecken@heilig-geist-juelich.de)

**Diakon Arnold Hecker**, Grüner Weg 13, Titz-Ameln  
Tel. 02463 905060, [a.hecker@heilig-geist-juelich.de](mailto:a.hecker@heilig-geist-juelich.de)

**Diakon Manfred Kappertz**  
Tel. 0173 5167791, [manfred.kappertz@t-online.de](mailto:manfred.kappertz@t-online.de)

**GdG-Kantor Christof Rück**, Stiftsherrenstr. 15  
Tel. 0176 56982861, [c.rueck@heilig-geist-juelich.de](mailto:c.rueck@heilig-geist-juelich.de)

### Informationen zum Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich

Der Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich erscheint monatlich. Sie können ihn kostenlos mitnehmen - über Spenden dazu oder zu anderen Zwecken freuen wir uns: **IBAN DE52 3955 0110 1398 9991 34, BIC SDUEDE33XXX**. Bitte geben Sie Ihre Adresse an, damit die Spendenquittung Sie nach einer Bearbeitungszeit (bis zu drei Monate) per Post erreicht.

Wir freuen uns über viele Artikel aus dem Leben der Gemeinden - bitten aber um Verständnis, wenn wir aus Platzgründen einzelne Artikel kürzen müssen. Bitte senden Sie uns Ihre Artikel frühzeitig für die nächsten Ausgaben an:

**[redaktion@heilig-geist-juelich.de](mailto:redaktion@heilig-geist-juelich.de) - Redaktionsschluss: 27.09.19 für November 2019**

**28.10.19 für Dezember 2019/Januar 2020**

### Impressum:

Herausgeber: Pfarrei Heilig Geist Jülich, Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich

Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511, [pfarramt@heilig-geist-juelich.de](mailto:pfarramt@heilig-geist-juelich.de), [www.heilig-geist-juelich.de](http://www.heilig-geist-juelich.de)

Redaktion: Pastoralref. Barbara Biel (Verantw.), Ingrid Brockes, Mareike Jauß, Cordula Schmitz  
und Past.ass. Linda Schmitt-Thees

Kontakt: [redaktion@heilig-geist-juelich.de](mailto:redaktion@heilig-geist-juelich.de)

Layout: Barbara Biel, Philipp Mülheims, Druckvorbereitung: Albert Brüsselbach

Anschrift der Redaktion: Stiftsherrenstr. 19 im Roncalli-Haus, 52428 Jülich, Tel. 02461 9360011

Druck: Rainbowprint, Würzburg



Kirche im  
Bistum Aachen